

Eupen, 22. Oktober 2024

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 19.10.2024

Abwesenheiten: Yvonne Broichhausen, Patrick Vermeulen, Eddy Velghe, Monika Köthnig, Roman Soloviov, Natacha Freisen, Elisabeth Weling

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 21.9.2024 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge
2. 6. Bürgerversammlung: Stand der Dinge
3. Beschlüsse zur nächsten Bürgerversammlung
4. Kriterien für eine gute Moderation einer Bürgerversammlung
5. Verschiedenes (Interviewanfragen + Mitteilungen)

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangen Bürgerratssitzung vom 21.9.2024
2. Stellungnahme des Bürgerrats an Ministerin L. Klinkenberg zur Nachverfolgung der Empfehlungen der 3. Bürgerversammlung „bezahlbares Wohnen“ (Tagesordnungspunkt 1)
3. Stellungnahme des Bürgerrats an Minister O. Paasch zur Nachverfolgung der Empfehlungen der 4. Bürgerversammlung „Digitalisierung“ (TOP1)
4. Vorschlag für einen aktualisierter Zeitplan der BD-Sitzungen 2. Halbjahr 2024 und für einen Zeitplan des BD-Ablaufs 2025 (TOP3)
5. Regierungserklärung 2024

Mitteilungen des Vorsitzenden: /

1. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge

Zur Nachverfolgung der Empfehlungen „bezahlbares Wohnen“ (BV3):

Die ständige Sekretärin hat, wie vom Bürgerrat beauftragt, der neuen zuständigen Ministerin eine Stellungnahme zukommen lassen. Diese liegt allen Mitgliedern vor. Es liegt aktuell noch keine Antwort der Ministerin vor.

Zur Nachverfolgung der Empfehlungen „Digitalisierung“ (BV4):

Die ständige Sekretärin hat, wie vom Bürgerrat beauftragt, dem neuen zuständigen Minister eine Stellungnahme zukommen lassen. Diese liegt allen Mitgliedern vor. Es liegt aktuell noch keine Antwort des Ministers vor.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Zur Nachverfolgung der Empfehlungen „Integration von Zuwanderern“ (BV5):

Das Zwischentreffen hat am 16. Oktober stattgefunden. Die aktualisierte „Checkliste“ wird als Bericht des Treffens noch allen Betroffenen zugestellt. Beim Bürgerrat bleibt der Eindruck, dass erst kaum Empfehlungen umgesetzt worden sind. Das liegt offensichtlich daran, dass Ministerposten und Ausschuss seit den Wahlen neu besetzt sind. Die Offenheit seitens der politischen Verantwortlichen war aber groß und es wurde noch Einiges in Aussicht gestellt. Der Bürgerrat möchte vorsichtshalber – aufgrund der gemachten Ankündigungen seitens der politischen Verantwortlichen – Ende des Jahres nochmal nach dem Stand der Dinge fragen, bevor es Anfang 2025 an die Abschlussitzung geht. (Voraussichtlicher Termin: Mittwoch, 12. Februar 2025, ca. 18Uhr30).

Überlegungen zur Nachverfolgung der Empfehlungen über das Umsetzungsjahr hinaus:

Ein Mitglied fragt, wie man dafür sorgen könnte, dass die Bürgerempfehlungen nachverfolgt werden, auch wenn die entsprechenden Mitglieder schon aus dem Bürgerrat ausgeschieden sind.

Die ständige Sekretärin erklärt, dass es seitens des Parlaments eine festgelegte Nachverfolgung gibt: Nach jeder Abschlussitzung findet eine entsprechende Aussprache in der Plenarsitzung statt. Zudem bestehen Berichtspflichten der Regierung zu Beginn einer jeden Sitzungsperiode. Seit den neuesten Dekretänderungen zum Bürgerdialog, muss die Regierung in diesem Rahmen auch über die weitere Umsetzung der Bürgerempfehlungen berichten. (Siehe dazu die entsprechende Grafik im Anhang). Der Bürgerrat diskutiert über seine eigenen Möglichkeiten und beschließt, dass alle ehemaligen Mitglieder einer Bürgerversammlung per Brief von der ständigen Sekretärin über die Inhalte der Regierungsberichtspflichten informiert werden sollen.

2. 6. Bürgerversammlung: Stand der Dinge

Die ständige Sekretärin berichtet vom zweiten und dritten Arbeitstreffen der Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“ und teilt die Pläne für das vierte Arbeitstreffen mit:

- Beim zweiten Treffen wurde Kaleido angehört (zur Entwicklung von sozio-emotionalen Kompetenzen bei Grundschulkindern) und die ständige Sekretärin hat schriftliche Stellungnahmen von den Schülerräten vorgestellt.
- Beim dritten Treffen wurde die Autonome Hochschule Ostbelgien angehört (zur Lehrerausbildung) und Sekundarschullehrer und eine Schuldirektorin haben von ihrer Praxiserfahrung in Bezug auf das Thema berichtet.
- Für das vierte Treffen ist Folgendes geplant: Schriftliche Stellungnahme vom Zentrum für Kleinkindbetreuung (ZKB) zum sozio-emotionalen Lernen in der Kleinkindbetreuung; schriftliche Stellungnahme vom Ministerium der DG dazu, wer genau die Rahmenpläne überarbeitet, bzw. wie entsprechende Arbeitsgruppen zusammengestellt werden.

Der Bürgerrat empfiehlt der Bürgerversammlung zusätzlich, auch die Perspektive der Eltern und der Arbeitgeber zu berücksichtigen. Die Bürgerversammlung sollte sich bewusst die Frage stellen, welche Schülergruppe berücksichtigt werden soll. Möchte man die berufliche Bildung miteinschließen oder nicht?

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

3. Beschlüsse zur nächsten Bürgerversammlung

Zeitplan:

Die ständige Sekretärin schlägt einen Zeitplan vor, der allen Mitgliedern vorliegt. Aufgrund der aktuellen Dekretänderungen könnte dieser Zeitplan jetzt allgemein für jedes Kalenderjahr festgehalten werden. Der Bürgerrat erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Demnach wird auch Folgendes beschlossen:

- Die 7. Bürgerversammlung findet im Herbst 2025 statt.
- Der nächste Themenaufruf findet im November 2024 statt.

Zudem beauftragt der Bürgerrat die ständige Sekretärin damit, die genauen Termine für die 7. Bürgerversammlung in Rücksprache mit dem dazu beauftragten Moderator festzulegen.

Ort:

Der Bürgerrat entscheidet weiter, dass die Treffen der 7. Bürgerversammlung, wie gehabt, im Wechsel im Parlament und in einem externen Saal im Süden Ostbelgiens stattfinden. Der Bürgerrat beauftragt die ständige Sekretärin damit, einen Saal dementsprechend zu reservieren.

Organisation der Vorstellung der Empfehlungen:

Es besteht aktuell die Kritik, dass bei jeder ersten öffentlichen Ausschusssitzung einer Bürgerversammlung zur Vorstellung der Empfehlungen nicht genug „Dialog“ zwischen Bürgern und Politikern stattfindet. Der Bürgerrat teilt diese Kritik nicht. Solch eine Sitzung solle nach wie vor professionell ablaufen, und nicht wie ein „Thekengespräch“ dargestellt werden. Der Austausch soll verbindlich, sachlich und ehrlich sein. Der Bürgerrat findet es begrüßenswert, wenn die Sprecher der Bürgerversammlung eine PowerPoint zur Vorstellung der Empfehlungen erstellen.

Allerdings sollten die Sprecher der Bürgerversammlung noch besser auf diese Sitzung vorbereitet werden. (Erklären, was von ihnen erwartet wird und was das Ziel der Sitzung ist). Diese Vorbereitung sollte idealerweise noch im Rahmen des letzten Treffens der Bürgerversammlung stattfinden. Die gewählten Sprecher könnten in diesem Rahmen die Vorstellung auch vorbereiten und als Test vor den anderen Mitgliedern „üben“, sodass Feedback der anderen Mitglieder möglich ist. Dafür sollte genügend Zeit vorgesehen werden.

Einbeziehung der Öffentlichkeit:

Um die Bürger, die nicht ausgelost worden sind in eine Bürgerversammlung besser miteinzubeziehen, sammelt der Bürgerrat Lösungsansätze (siehe Anhang). Diese Ideen können für spätere eventuelle Prozessoptimierungen des Bürgerdialogs nützlich sein.

4. Kriterien für eine gute Moderation einer Bürgerversammlung

Die Moderation der 7. Bürgerversammlung muss ausgeschrieben werden. Deshalb sammelt der Bürgerrat Kriterien, die eine gute Moderation einer Bürgerversammlung ausmachen. (Siehe Anhang.) Diese können bei der Auswahl des Moderators nützlich sein.

Anschließend beauftragt der Bürgerrat die ständige Sekretärin damit, die Ausschreibung der Moderation der 7. Bürgerversammlung in die Wege zu leiten.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

5. Verschiedenes (Mitteilungen und Interviewanfragen)

- Zurzeit liegen keine Interviewanfragen vor.
- Der Vorsitzende erinnert an den Termin vom 21.11.24. 10Uhr im Parlament. Folgende Bürgerratsvertreter hatten sich bereit erklärt, mit einer Delegation von der Region Brüssel an diesem Tag zu sprechen: Louis Latour, Michaela Rothkrantz, Rudolf Liebertz, Ilse Weling.
- **Tag der DG:** Alle Bürgerratsmitglieder haben eine Einladung zum Festakt der Tag der DG am 15.11. erhalten. Ausschließlich aktuelle Bürgerdialogsmitglieder haben so eine Einladung erhalten. Die Einladung ist namentlich und man darf keinen Partner mitbringen.
- **Wissenschaftliche Begleitung:** Der Termin vom 29.11. wurde auf Anfang 2025 verschoben (genauer Termin noch nicht bekannt).
- **Mitteilung von einem Bürgerratsmitglied:** Bürgerratsvertreter waren am 22.01.24 von Ausschuss III eingeladen worden, um der Vorstellung von einer RWTH-Bedarfsanalyse zum Wohnungswesen in Ostbelgien beizuwohnen. Das entsprechende Bürgerratsmitglied hat schriftliche Kommentare zu dieser Bedarfsanalyse gemacht und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Das Mitglied bittet alle darum, bis zur nächsten Sitzung der ständigen Sekretärin Anmerkungen schriftlich dazu zukommen zu lassen. Bei der nächsten Sitzung soll dann entschieden werden, wie man mit den Anmerkungen umgeht.
- **Öffentlichkeitsarbeit 5 Jahre:** Ein Mitglied merkt an, dass sich die Öffentlichkeitsarbeit positiv verändert hat. Es schlägt vor zusätzlich nochmal darüber zu kommunizieren, was das Ziel des Bürgerdialogs ist und Mitgliederstimmen dazu zu veröffentlichen. Bürgerratsmitglieder, die konkrete Vorschläge dazu haben, sollen diese bei der ständigen Sekretärin oder beim Bürgerratsvorsitzenden einreichen.

Nächste Sitzung: Samstag, **23.11.2024**, 9.30 Uhr im Parlament.

Berichterstattung: Anna STUERS, *ständige Sekretärin*

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog